

<b>Vorwort</b> .....	<b>XI</b>
----------------------	-----------

---

<b>Teil 1 Die Umgebung</b> .....	<b>1</b>
----------------------------------	----------

<b>1 Richten Sie sich Ihre Umgebung ein</b> .....	<b>3</b>
---	----------

Einen Paketmanager einsetzen .....	4
------------------------------------	---

C unter Windows kompilieren .....	6
-----------------------------------	---

POSIX für Windows .....	6
-------------------------	---

C mit POSIX kompilieren .....	8
-------------------------------	---

C ohne POSIX kompilieren .....	8
--------------------------------	---

Wo bitte geht es zur Bibliothek? .....	9
--	---

Ein paar meiner Lieblings-Flags .....	11
---------------------------------------	----

Pfade .....	12
-------------	----

Runtime-Linking .....	15
-----------------------	----

Makefiles verwenden .....	16
---------------------------	----

Variablen setzen .....	17
------------------------	----

Die Regeln .....	19
------------------	----

Bibliotheken über ihren Quellcode nutzen .....	23
--	----

Bibliothek über ihren Quellcode nutzen – auch wenn Ihr Sysadmin das nicht will	24
--	----

C-Programme über Here-Dokumente kompilieren .....	26
---	----

Header-Dateien an der Befehlszeile einbinden .....	26
--	----

Der vereinheitlichte Header .....	27
-----------------------------------	----

Here-Dokumente .....	28
----------------------	----

Von Stdin kompilieren .....	29
-----------------------------	----

<b>2</b>	<b>Debuggen, Testen, Dokumentieren</b>	<b>31</b>
	Einen Debugger verwenden	31
	GDB-Variablen	35
	Geben Sie Ihre Strukturen aus	37
	Mit Valgrind auf Fehler prüfen	40
	Unit-Tests	41
	Ein Programm als Bibliothek verwenden	44
	Abdeckung	46
	Dokumentation einweben	47
	Doxygen	47
	Literaler Code mit CWEB	49
	Fehlerprüfung	51
	Wie ist der Anwender in den Fehler involviert?	51
	Der Kontext, in dem der Anwender arbeitet	53
	Wie sollte ein Hinweis auf einen Fehler zurückgegeben werden?	54
<b>3</b>	<b>Verpacken Sie Ihr Projekt</b>	<b>55</b>
	Die Shell	56
	Shell-Befehle durch ihre Ausgabe ersetzen	57
	Die Shell für Schleifen nutzen, um auf einem Satz Dateien zu arbeiten	58
	Dateien prüfen	60
	fc	63
	Makefiles vs. Shell-Skripten	65
	Packen Sie Ihren Code mit den Autotools	67
	Ein Autotools-Beispiel	69
	Das Makefile durch Makefile.am beschreiben	72
	Das configure-Skript	76
<b>4</b>	<b>Versionsverwaltung</b>	<b>81</b>
	Änderungen per diff	82
	Git-Objekte	83
	Der Stash	87
	Bäume und ihre Zweige	88
	Merging	89
	Der Rebase	91
	Remote-Repositories	92
<b>5</b>	<b>Mit anderen zusammenspielen</b>	<b>95</b>
	Das Vorgehen	95

Schreiben, damit es von anderen Sprachen gelesen werden kann . . . . .	95
Die Wrapper-Funktion . . . . .	96
Datenstrukturen über die Grenze schmuggeln . . . . .	97
Linken . . . . .	98
Python als Host . . . . .	99
Kompilieren und linken . . . . .	100
Das bedingte Unterverzeichnis für Automake . . . . .	101
Distutils mit Unterstützung durch die Autotools . . . . .	102

---

## **Teil II: Die Sprache . . . . . 105**

### **6 Ihr Weg zum Zeiger . . . . . 107**

Automatischer, statischer und manueller Speicher . . . . .	107
Persistente Statusvariablen . . . . .	110
Zeiger ohne malloc . . . . .	111
Strukturen werden kopiert, Arrays werden als Alias weitergegeben . . . . .	113
malloc und Speichertricks . . . . .	115
Das Schicksal liegt in den Sternen . . . . .	116
All die Zeigerarithmetik, die Sie kennen müssen . . . . .	117

### **7 C-Syntax, die Sie ignorieren können . . . . . 123**

Kümmern Sie sich nicht darum, explizit aus main zurückzukehren . . . . .	124
Lassen Sie Deklarationen fließen . . . . .	124
Die Array-Größe zur Laufzeit setzen . . . . .	126
Weniger Casting . . . . .	127
Enums und Strings . . . . .	128
Labels, goto, switch und break . . . . .	130
Durchdachtes goto . . . . .	131
switch . . . . .	132
Veraltetes Float . . . . .	135
Vorzeichenlose Integerwerte vergleichen . . . . .	138

### **8 Hindernisse und Gelegenheiten . . . . . 139**

Robuste und ansprechende Makros schreiben . . . . .	139
Präprozessortricks . . . . .	143
Mit static und extern verlinken . . . . .	146
Extern verlinkte Variablen in Header-Dateien . . . . .	148

Das Schlüsselwort <code>const</code> . . . . .	149
Nomen-Adjektiv-Form . . . . .	150
Spannungen . . . . .	151
Tiefe . . . . .	152
Das Problem mit <code>char const **</code> . . . . .	153
<b>9 Text</b> . . . . .	<b>157</b>
Den Umgang mit Strings mithilfe von <code>asprintf</code> einfacher gestalten . . . . .	157
Sicherheit . . . . .	159
Konstante Strings . . . . .	159
Strings mit <code>asprintf</code> erweitern . . . . .	161
Ein Loblied auf <code>strtok</code> . . . . .	162
Unicode . . . . .	167
Das Kodieren für C-Code . . . . .	169
Unicode-Bibliotheken . . . . .	170
Der Beispielcode . . . . .	171
<b>10 Bessere Strukturen</b> . . . . .	<b>175</b>
Compound-Literale . . . . .	176
Initialisierung per Compound-Literal . . . . .	177
Variadische Makros . . . . .	177
Listen sicher abschließen . . . . .	179
Mehrfache Listen . . . . .	180
<code>foreach</code> . . . . .	181
Eine Funktion vektorisieren . . . . .	182
Designated Initializers . . . . .	183
Arrays und Structs mit Nullen initialisieren . . . . .	185
Typedefs retten Ihnen den Tag . . . . .	187
Über Stil . . . . .	188
Mehrere Elemente aus einer Funktion zurückgeben . . . . .	189
Fehler melden . . . . .	190
Flexible Eingabewerte für Funktionen . . . . .	192
Deklarieren Sie Ihre Funktion im <code>printf</code> -Stil . . . . .	193
Optionale und benannte Argumente . . . . .	195
Eine alte Funktion aufpolieren . . . . .	197
Der <code>void</code> -Zeiger und die Strukturen, auf die er zeigt . . . . .	203
Funktionen mit generischen Eingabewerten . . . . .	203
Generische Strukturen . . . . .	207

<b>11 Objektorientierte Programmierung in C</b> .....	<b>213</b>
Was Sie nicht bekommen (und warum Sie es nicht vermissen werden) .....	214
Gültigkeitsbereich .....	214
Überladen mit Operator-Überladung .....	217
Strukturen und Dictionaries erweitern .....	222
Eine Struktur erweitern .....	223
Ein Dictionary implementieren .....	227
Lassen Sie Ihren Code auf Zeigern auf Objekte basieren .....	231
Funktionen in Ihren Structs .....	232
Referenzen zählen .....	237
Beispiel: Ein Substring-Objekt .....	237
Ein agentenbasiertes Modell der Gruppenbildung .....	241
<b>12 Bibliotheken</b> .....	<b>249</b>
GLib .....	249
POSIX .....	250
Mit mmap riesige Datensätze verarbeiten .....	250
Einfaches Threading mit Pthreads .....	253
Die GNU Scientific Library .....	261
SQLite .....	263
Die Abfragen .....	264
libxml und cURL .....	266
<b>Epilog</b> .....	<b>271</b>
<b>Glossar</b> .....	<b>273</b>
<b>Bibliografie</b> .....	<b>277</b>
<b>Index</b> .....	<b>279</b>